Prof. Michael Stoll — mstoll@tha.de — Information Design SS 2024 — Dienstagvormittag — Raum M3.09b — Auf Deutsch

Was kann die Eule aus Korinth ?

Illustrative Erklärgrafik in der Museumskommunikation:
In Kooperation mit den Staatlichen Antikensammlungen und Glyptothek München.

Darum geht es in diesem Designprojekt

In diesem Informationsdesign-Projekt entwickeln und gestalten Sie illustrative Erklärungskonzepte und Infografiken zu verschiedenen Aspekten einer geplanten Museumsneugestaltung. Bei dem Museum handelt es sich um die Staatlichen Antikensammlungen in München, die seit dem 16. Jahrhundert antike Kunstwerke aus verschiedenen Epochen beherbergen. Das historische Museumsgebäude aus dem 19. Jahrhundert soll in absehbarer Zeit generalsaniert werden, um die Bestände anschließend in neu gestalteten Räumen den Besuchern präsentieren zu können. Vor Ort werden Sie daher ergänzend zum Unterricht fachlichen Input erhalten: U. a. im Rahmen einer eintägigen Exkursion nach München werden Ihnen dort tätige Wissenschaftler grundlegende Einblicke in das Projekt geben und auch darüber hinaus als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Darum kooperieren wir mit dem Museum

Die Staatlichen Antikensammlungen München zählen zu den weltweit führenden Museen für antike Kunst. Sie sind ein Ort, der eine entscheidende Schnittstelle zwischen Wissenschaft und einem breit gefächerten Publikum bildet und an dem ausgehend von den ausgestellten Objekten Wissen vermittelt wird. Dieses durch wissenschaftliche Auseinandersetzung generierte, oft komplexe Wissen stellt große Herausforderungen an die Art und Weise der Vermittlung. Der Einsatz infografischer Mittel gewinnt daher seit geraumer Zeit auch hier zunehmend an Bedeutung und unterliegt einer ständigen Anpassung an sich verändernde Seh- und Lerngewohnheiten sowie technische Entwicklungen. Das Projekt bietet die Möglichkeit, in interdisziplinärer Zusammenarbeit Lösungen für aktuelle kulturwissenschaftliche Herausforderungen zu erarbeiten.

Hier werden Sie gestalterisch tätig sein

Ausgehend von musealen Objekten oder Objektgruppen entwickeln und gestalten Sie als Studierende illustrative Erklärgrafiken unter verschiedenen thematischen Aspekten und räumlichen Vorgaben der Museumsneugestaltung. Dabei bewegen Sie sich im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, musealer Wissensvermittlung und Informationsdesign. Ihr Thema können Sie aus Vorschlägen auswählen, wobei es großen Spielraum für eigene infografische Ideen gibt. In jedem Fall werden Sie während des gesamten Entwicklungsprozesses umfassend unterstützt und begleitet.

Das kann Informationsdesign

Visuelle Wissensvermittlung ist zu einem festen Bestandteil moderner Kommunikationsstrategien in Wirtschaft, Kultur und Bildung geworden. Als Informationsgrafik ermöglicht sie Einblicke in Sachverhalte, die in anderer Form nur schwer darstellbar und erklärbar sind: Informationsgrafik bietet Orientierung im Dschungel komplexer Daten und Fakten. Informationsdesigner:innen sind „Tourguides der Informationsgesellschaft“. Sie sind nicht schlauer als andere, aber besser informiert und können gezielt visuell erklären, um andere schneller schlauer zu machen. Darum geht es in diesem Informationsdesign-Projekt!

Das können Sie im Informationsdesign erreichen

Akademischer Weg: Infodesign ist ein Berufsfeld mit hervorragenden Entwicklungs- und Berufsperspektiven: Augsburger Infodesign-Absolventinnen und -Absolventen studieren häufig in entsprechenden Master-Studiengängen weiter, z.B. in Berlin, Würzburg oder Zürich. Auch der Weg zur Promotion steht offen.
Weg in die Berufspraxis: Augsburger Infodesign-Absolventinnen und -Absolventen arbeiten bei den Nachrichtenagenturen AP und dpa, der Süddeutschen Zeitung, den Nachrichtenmagazinen Spiegel und Focus, der Augsburger Allgemeinen, dem National Geographic Magazin oder in leitenden Funktionen in der freien Wirtschaft, z.B. bei MAN oder dem Zukunftsinstitut. Und sie betreuen in großen Designagenturen die Bereiche Visualisierung, Infodesign oder Leitsysteme.

Diese Projekt ist offen für Studierende des Studiengangs Kommunikationsdesign.

Wissenschaftliche Betreuung:
Dr. Florian S. Knauß, Leitender Sammlungsdirektor
Dr. Oliver Hülden, Konservator
Dr. Jörg Gebauer, Konservator

Kick-off-Veranstaltung: Dienstag, 19. März 2024 in Raum M3.09b, später in München
Vor-Ort-Recherche und -Input: Dienstag, 26. März 2024 in München
Schlusspräsentation: voraussichtlich 2. Juli 2024 in Raum M3.09b
Abgabe Werkstück und Dokumentation, digital: voraussichtlich 9. Juli 2024 bis 12 Uhr

Antike am Königsplatz
Antikensammlungen und Glyptothek
https://www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de

THA
Prof. Dipl.-Des. (FH) Michael Stoll
Research focus:
Strategic Visual Knowledge Transfer